



Juger 2005

Semiautomatic-Flinte
Kal. 12/76

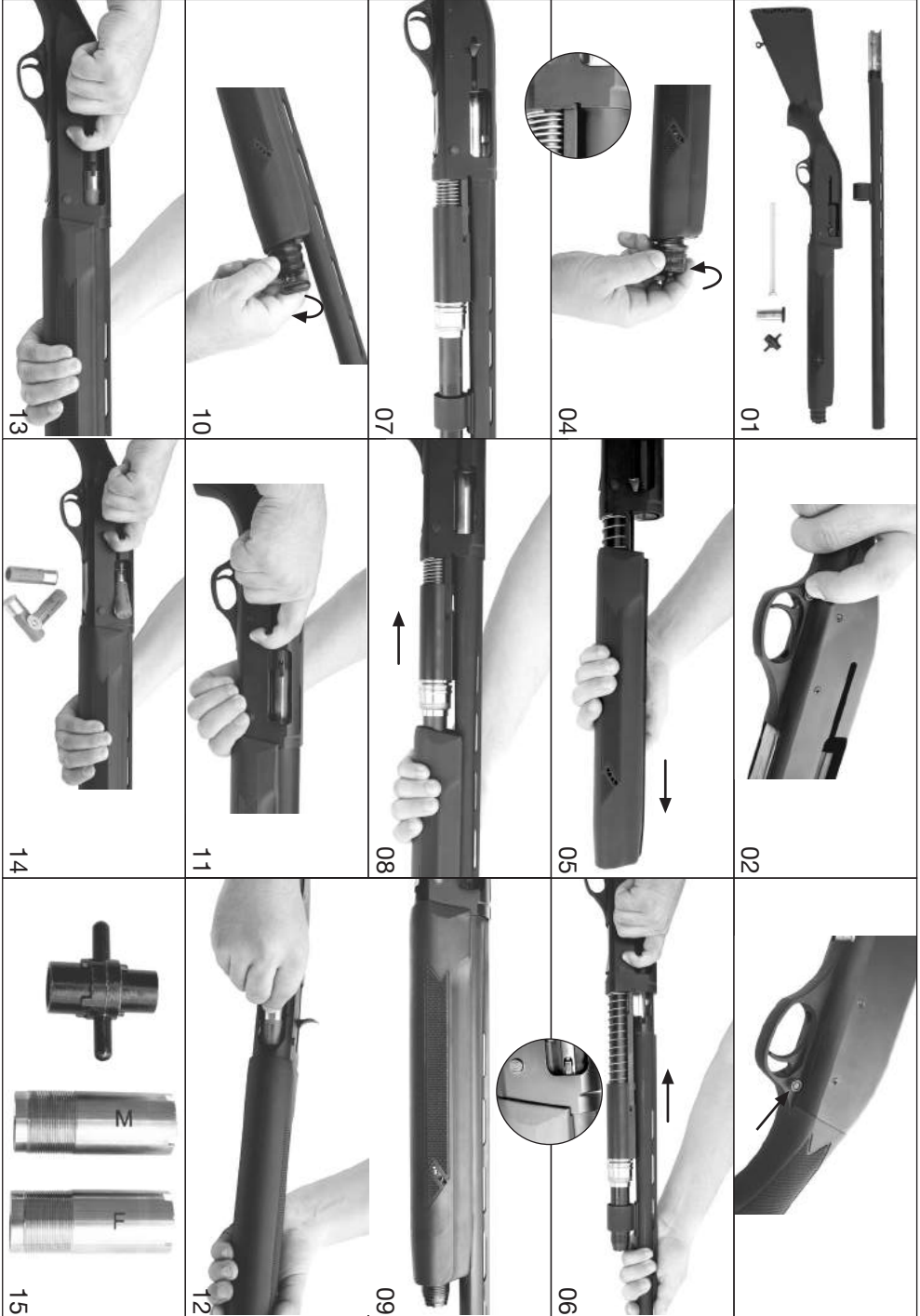


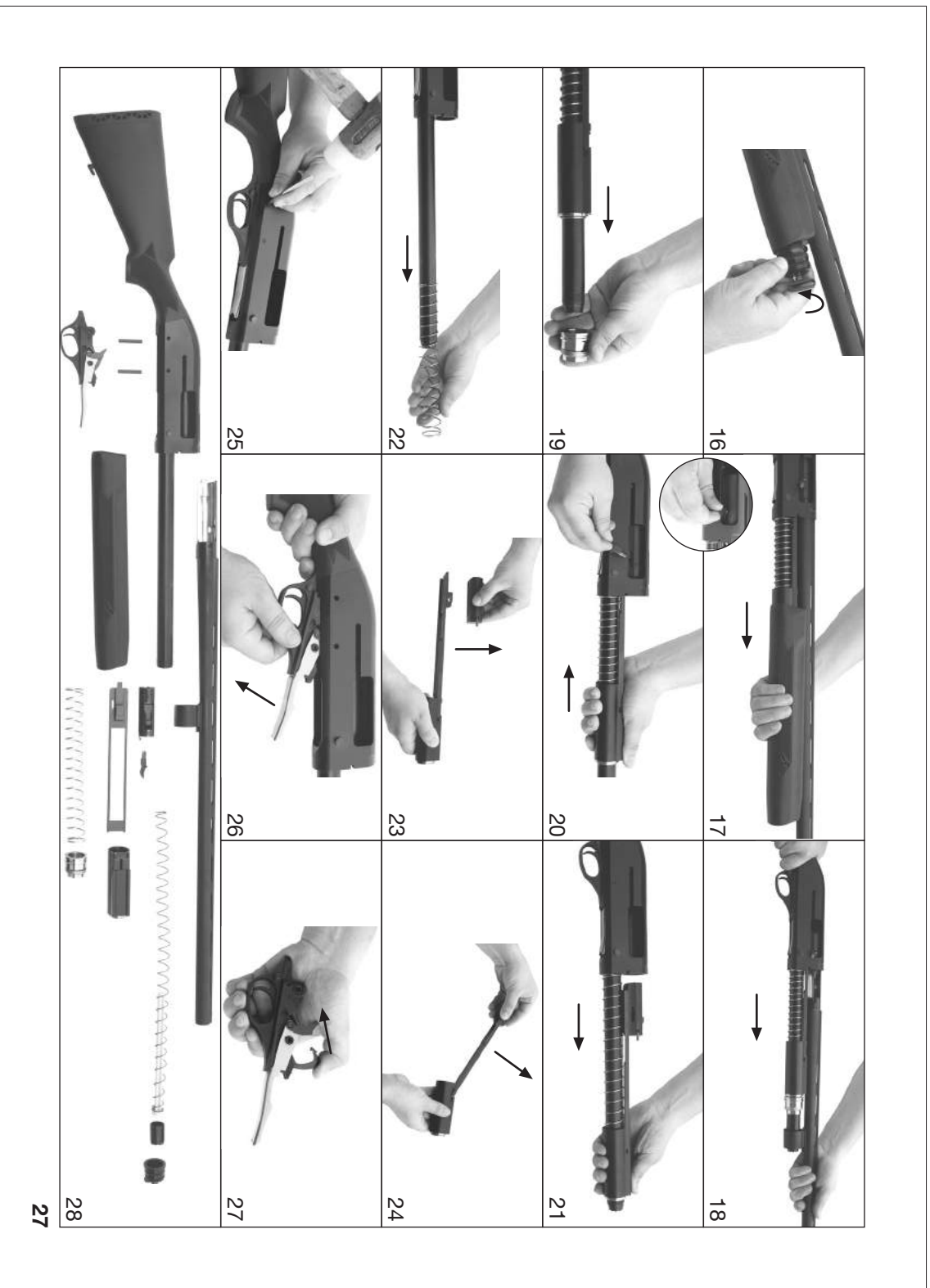
Gebrauchsanweisung
Notice d'utilisation
Instrucciones de Uso
User manual

Deutsch 1-6	Français 7-12	Español 13-18	English 19-24
-----------------------	------------------	------------------	------------------

ERSATZTEILLISTE DES HALBAUTOMATISCHEN GEWEHRES

1. Schatfkappenschrauben (x2)	24. Abzugblech	48. Entfällt
2. Schatfkappe	25. Haltestiftbüsen	48a. Entfällt
3. Hinterschaft	26. Abzughaltestiftsegment	48b. Entfällt
3a. Verbindungsstück zum Gewehrschaft	27. Abzughaltestifte	48c. Entfällt
3b. Riemenbügel	28. Sicherung	50. Piston
4. Schaftverbindungsschraube	29. Sicherungsknopf	51. Pistondichtung
5. Unterlegscheibe für die Schaftverbindungsschraube	30. Sicherungsfeder	53. Verschlüßfeder
5a. Mutter für die Schaftverbindungsschraube	31. Sicherungsfederstift	54. Verschlüßblock
6. Verschlüßgehäuse / Systemkasten	32. Abzug	55. Schlagbolzen
7. Pufferscheibe Schaft / System	33. Abzugsicherung	56. Schlagbolzenfeder
8. Magazinrohr	34. Spannstück	57. Schlagbolzenhaltestift
9. Ladelöffel	35. Spannstückfeder	58. Auszieher
10. Ladelöffel-Feder	36. Sicherungsfeder	59. Auszieherbolzen
11. Haltestift im Magazin	37. Sicherungsbolzen	60. Auszieherfeder
12. Haltestiftfeder	38. Ladelöffel	61. Auszieherstift
13. Verschlüßhateknopf	39. Zubringer	62. Verschlüßhebel
16. Zubringer	40. Zubringerbolzen	63. Verschlüß
17. Magazinfeder	41. Zubringerhebel	64. Lauf
18. Magzinfedersperre	42. Zubringerfeder	64a. Ventill. Schiene
19. Vorderschaft	43. Schlaghahn	64b. Korn
20. Magazin-kappe (-deckel)	44. Schlaghahnbolzen	64d. Lauf-ring
21. Riemenbügel	45. Schlaghahndruckbolzen	64e. Laufhaube
22. Unterlegscheibe (MX5)	46. Hahnfeder	65. Choke
23. Schraube mit Mutter(MX5)	47. Schlagstückstange	66. Magazinbegrenzungsstift





Deutsch 1-6	Français 7-12	Español 13-18	English 19-24
----------------	------------------	------------------	------------------

BEDIENUNGSANLEITUNG DES

HALBAUTOMATISCHEN JAGDGEWEHRES

TYP: M 355-A Luger 2005
12/76(3*)

BEVOR SIE IHR GEWEHR ANWENDEN LESEN SIE BITTE DIE ANWEISUNGEN IN DIESER BEDIENUNGSEINLEITUNG DURCH.

SICHERUNG

Wir sind der Meinung, dass die Sicherheit das allerwichtigste für die Personen ist, die Feuerwaffen oder Munition benutzen. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung, die mit Ihrem Gewehr gekommen ist, von Anfang bis zum Ende ganz durch.

Bevor Sie die Waffe laden, entladen oder feuern, müssen Sie diese Gebrauchsanweisung ganz verstanden haben.

Vergessen Sie bitte nicht, dass die Sicherheit Ihres Gewehres von Ihnen abhängig!

ACHTUNG

- Bevor Sie Ihr Gewehr benutzen, nehmen Sie die unten angegebenen Warnungen in Acht:
- Vertrauen Sie niemals alleine der Funktion der mechanischen Sicherung einer Waffe. Verhalten Sie sich so als ob eine Feuerwaffe jeder Zeit geladen und schussbereit ist.
 - Niemals mit geladener Waffe einen Zaun überqueren, auf den Baum klettern oder über

einen Graben springen.

- Das Gewehr niemals laden, bevor es zur Verwendung kommt, tragen Sie niemals ein geladenes Gewehr ohne eingeschaltete Sicherung.
- Achten Sie auf die Richtung, auf die Sie den Lauf Ihres Gewehres gerichtet haben, damit Sie Anderen nicht gefährden können.
- Bewahren Sie Ihr Gewehr und die Munition in unterschiedlichen Gehäusen und unter Verschluss auf.
- Nicht in eine Richtung ohne geeigneten Kugelgang schießen, bevor Sie mit dem Ziel nicht sicher sind.
- Seien Sie sich bewußt über den möglichen Gefährdungsbereich und Ihre mögliche Schießentfernung.
- Verwenden Sie immer Augen- und Gehörschutz, während Sie schießen.
- Seien Sie sicher, dass der innere Teil des Gewehrlautes frei von Fremdkörpern und Schmutzresten ist und benutzen Sie nur Patronen, die für Ihre Waffe zulässig sind.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an Ihrer Waffe vor (Garantieverlust). Lassen Sie Ihr Gewehr periodisch von einem Experten überprüfen.

INHALT DER VERPACKUNG

Wenn Sie Ihr Gewehr aus der Verpackung herausnehmen, werden Sie zwei Hauptteile sehen, nämlich den Gewehrlauf und den Gewehrschaft mit dem Systemkasten **(Bild: 1)**.

SICHERUNG

Ihr Gewehr besitzt über dem Abzugsteil des Gewehres eine manuelle Abzugsicherung. Wenn dieser Abzugsicherungsknopf an der linken Seite gedrückt wird, entsteht am rechten Teil eine Erhebung, wodurch der Abzug

blockiert und damit die Sicherung gewährleistet wird (Die erwähnten Richtungen befinden sich bei den Gewehren für Linkshänder in entgegengesetztem Teil des Gewehres) **(Bild: 2)**.

Wenn der Abzugsicherungsknopf an der rechten Seite gedrückt wird, entsteht die Erhebung an der linken Seite und es erscheint eine rote Markierung. Das zeigt, das Gewehr ist schussbereit um durch Betätigung des Abzuges zu schießen **(Bild: 3)**.

WARNUNG

Behalten Sie die Sicherung Ihres Gewehres immer in Abzugsicherungszustand. Dadurch kann verhindert werden, dass sich unglücklicherweise und unbeabsichtigt ein Schuß löst. Vergessen Sie es bitte nicht, wenn Sie die rote Markierung an der linken Seite sehen, bedeutet das, dass Ihr Gewehr schussbereit und nicht gesichert ist (Für die Linkshänder befindet sich das rote Band an der entgegengesetzten Stelle).

MONTAGE

Den Magazindeckel (Magazinhafeschraube) an der Spitze des Vorderchaftes durch Linksdrehen herausnehmen **(Bild: 4)**.

Den Vorderchaft nach vorne abgleiten und herausnehmen. Das Piston soll an seiner Stelle bleiben **(Bild: 4)**.

Mit der rechten Hand den Verschlusshebel halten und den Gewehrlauf mit dem Verschlussgehäuse und der Spitze des Magazinrohres in eine gerade Linie bringen. Während Sie den Gewehrlauf in Richtung des Verschlussgehäuses einlegen, ziehen Sie den Verschlusshebel nach hinten **(Bild: 6)**.

Deutsch 1-6	Français 7-12	Español 13-18	English 19-24
----------------	------------------	------------------	------------------

Schieben Sie den Gewehrlauf in das Verschlussgehäuse und ziehen Sie den Verschlusshebel weiter zurück, bis der Mechanismus seine Sperposition erreicht und einrastet.. Die Verbindung des Gewehrlaufes und des Verschlussgehäuses soll wie in der Abbildung dargestellten Form sein **(Bild: 7)**.

Den Vorderschaft wieder über das Magazinrohr führen und mit der Magazinhalteschraube auf dem Magazin festschrauben bis er spielfrei und fest zwischen Verschlussgehäuse und Magazinhalteschraube sitzt. **(Bild: 8)**.

Versichern Sie sich, dass der Vorderschaft fest sitzt und die Magazinhalteschraube fest angezogen ist **(Bild: 9)**.

Den Magazinedeckel durch Drehen im Uhrzeigersinn am Magazinrohr befestigen und dabei beachten, dass es kein Hohlraum vorhanden ist. Der Gewehrlauf an das Gewehr sollte jetzt fest und spielfrei sitzen. **(Bild: 10)**.

Die Montage Ihres Gewehres ist jetzt fertig. Drücken Sie auf den Verschlusshalteknopf um den Mechanismus zu schließen **(Bild: 11)**. Achten Sie darauf, dass sich Ihre Finger oder ein anderer Gegenstand während des Schließens des Mechanismus nicht in seiner Nähe befinden - Verletzungsgefahr. Drücken Sie auf den Sicherungsknopf, um die Sicherung zu aktivieren.

WARNUNG

Laden Sie Ihr Gewehr nicht, bis Sie zum Schließen bereit sind, und entladen Sie es sofort, nachdem Sie mit dem Schließen fertig sind. Tragen Sie Ihr Gewehr immer gesichert. Der Umstand, dass Ihr Gewehr gesichert ist, bedeutet auf keinen Fall, dass Ihr Gewehr ganz

und gar sicher ist. Es ist in Ihrer Verpflichtung, den Lauf des Gewehres immer in eine sichere Richtung zu halten.

LADEN

Ihr Gewehr soll während des Ladens gesichert sein, und der Lauf soll in eine sichere Richtung gerichtet sein. Drehen Sie das Gewehr um, um das Magazin zu laden. Die Patronen mit dem Ladelöffel in das Magazinrohr schieben und einsetzen, bis diese im Rohr festgehalten werden. Nach jeder Patrone hören Sie ein "Klick" - Geräusch; das bedeutet, dass Sie die nächste Patrone laden können **(Bild: 12)**.

Bemerkung: Die Patronenkapazität Ihres Gewehres ist auf 3 Schuß, d.h. 1 Schuß im Patronenlager und 2 Patronen im Magazin dauerhaft begrenzt.

Zum Laden der Patronen in das Patronenlager ziehen Sie den Verschlusshebel ganz nach hinten. Während Sie den Verschlusshebel nach hinten ziehen, wird eine Patrone auf den Ladelöffel geschoben werden. Lassen Sie den Verschlusshebel los. Die Vorwärtsbewegung des Verschlusses führt die Patrone in das Patronenlager **(Bild: 13)**. Achten Sie darauf, dass während des Ladens Ihre Finger oder ein anderer Gegenstand den Abzug auf keinen Fall berühren.

Jetzt ist Ihr Gewehr geladen und schußbereit.

FEUERN

Erst Zielen, dann entscheiden und den Abzug betätigen. Mit jeder Betätigung des Abzuges wird Ihre halbautomatische Flinte Luger 2005 die nächste Patrone im Patronenlager zünden, die leere Patronenhülse auswerfen und die nächste Patrone ins Patronenlager zuführen.

Nach dem Schuß seien Sie entweder bereit, die nächste Patrone zu verschließen oder schalten Sie die Sicherung wieder ein.

ENTLADEN

Vor dem Entladen seien Sie sicher, dass die Sicherung des Gewehres aktiviert ist. Richten Sie den Lauf in eine sichere Richtung. Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder ein anderer Gegenstand den Abzug nicht berühren.

Den Verschlusshebel mit einer schnellen Bewegung ganz nach hinten ziehen. Das Gewehr wirft die Patrone aus dem Patronenlager aus. Wiederholen Sie diese Bewegung bis alle Patronen im Patronenlager und Magazinrohr ausgeworfen sind **(Bild: 14)**.

Versichern Sie sich durch Ansehen des Patronenlagers und Magazinrohres, dass keine Patrone mehr im Gewehr vorhanden ist. Den Verschlusshalteknopf drücken und den Verschluss schließen.

Chokes

Alle halbautomatischen Flinten Luger 2005 sind mit Mobilchokes ausgestattet. Dadurch kann die Schrotgarbe den jeweiligen jagdlichen und sportlichen Notwendigkeiten anpassen. **(Bild: 15)**.

Die Chokes werden in den Lauf eingeschaubt. Für diesSchraubvorgänge liegt ein geeigneter Chokeschlüssel bei.

WARNUNG

Wenn Sie die Chokes einsetzen, achten Sie darauf, daß sie fest, d.h. bis zum Anschlag

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

eingeschraubt werden. Feuern Sie Ihr Gewehr nie ohne Choke-Einsatz ab, sonst können Sie den Gewehrlauf beschädigen. Bei starkem Gebrauch der Waffe können sich die Chokes lockern, sie sollten von Zeit zu Zeit auf festen Sitz überprüft werden.

WARNUNG - Stahlschrote

Stahlschrotpatronen können von Zylinder- bis max. 1/2-Choke verwendet werden, höhere Laufverengungen sind nicht zulässig und können zu Beschädigungen und Verletzungen führen.

KENNZEICHNUNGEN DER Choke-Einsätze

Um Ihren Typ bestimmen zu können, haben die Choke-Einsätze an dem Ende mit dem sie aus der Mündung zeigen, Kerben und Markierungen. Sie können die unten stehende Tabelle zur Bestimmung der Choke-Einsätze verwenden.

Demontage

Vor der Demontage versichern Sie sich, dass das Gewehr ungeladen ist. Überprüfen Sie das Patronenlager und Magazinrohr durch Ansehen. Das Gewehr muß gesichert sein.

Drehen sie den Magazineckel nach links und nehmen Sie ihn herunter. **(Bild: 16).**

Den Vorderschaft nach vorne schieben und vom Verschlußgehäuse und dem Magazinrohren entfernen **(Bild: 17).**

Verengungswerte und Markierungen der Choke-Einsätze

Choke-Einsatz	Verengungswerte (mm)	Inch	Kerbenzahl	Markierung
Zylinder	0.00	.000"	IIIIIIII	C
Skeet	0.13	.005"	IIIII	S
1/4 Choke	0.25	.010"	IIII	IC
1/2 Halbchoke	0.51	.020"	III	M
3/4 Choke	0.64	.025"	II	IM
1/1 Voll-Choke	0.89	.035"	I	F

Ziehen Sie den Gewehrlauf nach vorne und entfernen Sie ihn und Magazinrohr vom Verschlußgehäuse **(Bild: 18).**

Das Piston entfernen **(Bild: 19).**

Bringen Sie den Verschluß mit dem Auswurffenster und dem Verschlußhebel auf eine gerade Linie.

So kann der Verschlußhebel sehr leicht von dem Verschluß entfernt werden **(Bild: 20).** Vergessen Sie aber nicht, dass der Verschluß immer noch unter Federspannung steht. Sie können zur Reinigung des Verschlußgehäuses die Abzugsgruppe vom Verschlußgehäuse entfernen. Nach jedem 300 Schüssen soll eine komplette Reinigung vorgenommen werden.

Um die Abzugsgruppe zu entfernen, nehmen Sie mit einem geeigneten dünnen Stift die Stiftmuttern aus dem Verschlußgehäuse heraus **(Bild: 25).**

Nachdem Sie die Abzugstifte entfernt haben,

können Sie die komplette Abzugsgruppe aus dem Verschlußgehäuse herausnehmen **(Bild: 26).** Wir empfehlen Ihnen die Abzugsgruppe nur von einem erfahrenen Büchsenmacher warten zu lassen.

Bemerkung: um die Abzugsgruppe wieder einbauen zu können, müssen Sie vorher das Schlagstück spannen. Spannen Sie das Schlagstück mit Ihrem Daumen bis es einrastet. **(Bild: 27)**

Bemerkung: Jetzt ist Ihr Gewehr ganz in seinen einzelnen Teilen zerlegt worden. Sie haben keine weitere Zerlegungen zur Routinenreinigung zu machen Die Leute, die keine Waffenexperten sind, sollen keine weiteren Zerlegungen durchführen.

Deutsch 1-6	Français 7-12	Español 13-18	English 19-24
-----------------------	------------------	------------------	------------------

Sie können das zerlegte Gewehr im **Bild 28** sehen.

Bemerkung: Die Bilder können ein anderes Modell darstellen, aber die Gebrauchsanweisungen sind für alle halbautomatischen Luger 2005 Flinten gültig.

GEBRAUCH VON PATRONEN

Auf dem Lauf Ihrer Luger 2005 steht die Information über das Patronenlager – 12/76 oder 20/76.

Die Verwendung von wiedergeladener oder fehlerhafter Patronen führt zum Erlöschen der Garantie und kann Ihnen oder den in der Nähe stehenden Personen Schaden zufügen. Bitte beachten Sie die beiliegenden Garantiebedingungen.

WARNUNG

Die Verwendung falscher Patronen kann zu Verletzungen und Beschädigungen der Waffe führen. Auf der Jagd sollen Sie nur die richtigen Patronen bei sich haben.

REINIGUNG UND AUFBEWAHRUNG

Nach jedem Gebrauch sollten Sie Ihr Gewehr reinigen. Wegen der Konstruktion sollen die halbautomatischen Gewehre mehr als die anderen Gewehre gereinigt werden.

Reinigen Sie periodisch das Laufinnere und alle metallischen Teile mit einem Waffenöl und

Patronenlager und Nr.	Anwendbare Patronen
12/76 - 12Ga 3"	12/70 - 12Ga 2 ^{3/4} "
20/76 - 12Ga 3"	12/76 - 12Ga3
	20/70 - 20Ga 2 ^{3/4} "
	20/70 - 20Ga3

Verwenden Sie bitte keine längeren Patronen.

Reinigungsgerät hoher Qualität. Bitte, kein Öl in den Verschluss laufen lassen. Wenn Sie Ihr Gewehr für eine längere Zeit aufbewahren werden, ölen Sie alle Metallteile mit Waffenöl ein, und bewahren Sie Ihr Gewehr in einem trockenen und sicheren Ort. Wenn Sie nachher Ihr Gewehr reinigen, achten Sie darauf, dass der Lauf ölfrei ist.

Bei eventuell notwendigen Reparaturen Ihrer Waffe oder im Fall von Reklamationen die unter Garantie fallen, sollten Sie das Gewehr falls möglich in der originalen Verpackung oder in einer geeigneten Verpackung zusammen mit einer kurzen schriftlichen Beschreibung des Problems zu uns schicken.

Deutsch 1-6	Français 7-12	Español 13-18	English 19-24
----------------	------------------	------------------	------------------

Luger

Deutsch
1-6Français
7-12Español
13-18English
19-24

LISTE DES PIÈCES

1. Vis du pied caoutchouté de la crosse)	24. Caisson de la détente	48. Régulateur
2. Caoutchouc du pied de la crosse	25. Douille de cheville principale De la détente	48A. Ressort du régulateur
3. Crosse	26. Segment de cheville principale De la détente	48B. Pousse-régulateur
3A. Chassis intérieur de la crosse	27. Chevilles principales de la Détente	48C. Écrou du régulateur
3B. Vis de la bandoulière de la crosse)	28. Clé de sécurité	50. Piston
4. Cheville de la crosse	29. Poussoir de clé de sécurité	51. Segment
5. Rondelle de la cheville de la crosse	30. Ressort de clé de sécurité	53. Essort de l'automatique
5A. Contre-rondelle de la cheville de La crosse	31. Cheville du loquet du ressort De sécurité	54. Mécanisme
6. Caisson	32. Détente	55. Platine
7. Sabot d'arrêt arrière du caisson	33. Sécurité interne de la détente	56. Ressort de la platine
8. Tuyau du magasin	34. Cheville de la détente	57. Goupille de la platine
9. Loquet de la tole	35. Ressort de la détente	58. Onglet extracteur
10. Ressort du loquet de la tôle	36. Ressort pousse-sécurité interne	59. Pousse-onglet
11. Goupille du loquet	37. Pousse-sécurité interne de La détente	60. Ressort de l'onglet
12. Segment de goupille du loquet	38. Palle	61. Goupille de l'onglet
13. Bouton pour l'automatique	39. Tête-de-cheval	62. Manche d'armement
16. Pousse-magasin	40. Rivet tête de cheval	63. Verrouillage
17. Ressort du magasin	41. Pousse-tête-de-cheval	64. Canon
18. Bouchon du magasin	42. Ressort pousse-tête-de-cheval	64A. Bande ventilée
19. Fût	43. Chien de fusil	64B. Guidon avant
20. Couvrecle du magasin)	44. Goupille du chien	64D. Annelet du canon – cylindre a gaz
21. Rivet de bandoulière pour le Couvrecle du magasin)	45. Pousse-chien de fusil	64E. Guidon arrière
22. Rondelle (mx5)	46. Ressort pousse-chien de fusil	65. Tube de giclée amovible
23. Écrou à rondelle (mx5)	47. Levier d'armement	66. Barre limitatrice du magasin

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

NOTICE D'UTILISATION POUR FUSIL DE CHASSE SEMI-AUTOMATIQUE Type M 355-A Luger 2005 12/76 (3^{re})

AVANT D'UTILISER VOTRE FUSIL DE CHASSE, VEUILLEZ S'IL VOUS PLAÎT LIRE TRÈS ATTENTIVEMENT LES INSTRUCTIONS ET LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ CI-APRES.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Nous sommes persuadés que la sécurité est un sujet primordial pour tous ceux d'entre nous qui se servent des armes à feu et des munitions. Nous vous conseillons de lire très attentivement les instructions contenues dans ce livret.

Il est indispensable de lire le présent mode d'emploi et toutes les instructions contenues dans ce guide avant de charger ou décharger votre fusil et de faire feu.

N'oubliez pas que la sécurité avec votre fusil dépend également de votre comportement!

ATTENTION

Avant d'utiliser votre arme, veuillez lire attentivement les consignes ci-après

- Ne jamais penser que le système de sécurité de votre arme est fiable à 100%. Considérez toute arme comme chargée et prête à tirer, tant que vous ne vous êtes pas assuré

du contraire.

- Déchargez votre fusil avant de traverser une haie, monter sur un arbre ou de franchir un fossé
- Ne chargez votre arme que juste avant son utilisation. Ne portez jamais un fusil chargé
- Pour chaque manipulation, maintenez toujours la bouche de l'arme dans une direction ou vous ne risquez pas de mettre en danger des personnes
- Entrez vos munitions dans différents endroits séparés l'un de l'autre et sous clé,

- Dirigez votre arme uniquement sur une cible que vous avez clairement identifiée
- Familiarisez vous parfaitement au maniement de votre arme
- Pour tirer, portez un casque antibruit
- Avant de charger votre arme, vérifiez que la chambre à cartouches et le canon ne contiennent pas de corps étrangers. Utilisez uniquement des munitions compatibles avec votre arme

- N'effectuez aucun changement, ni modification sur votre fusil. En complément de ce mode d'emploi, faites-vous expliquer l'arme en détail par votre revendeur spécialisé.

CONTENU DE VOTRE PAQUET

En sortant votre fusil de son emballage, vous trouverez deux éléments essentiels: le canon et l'ensemble bascule/crosse (Fig. 1).

SYSTEME DE SURETÉ

Votre fusil possède un système manuel de sécurité au niveau de la détente. Une pression sur le bouton de ce système manuel de détente du côté gauche entraîne un soulèvement du côté droit. La détente est bloquée et la sécurité est enclenchée. (Ces directions sont indiquées à l'envers pour les modèles gauchers) (Fig. 2).

Une pression sur le bouton du côté droit entraîne un soulèvement du côté gauche et un anneau rouge apparaît. La sécurité n'est pas enclenchée, votre arme est prête au tir, vous pouvez actionner la détente. (Fig. 3)

ATTENTION

La sécurité de votre fusil doit toujours être actionnée jusqu'à ce que l'on soit prêt à faire feu. Ainsi on évite les accidents. N'oubliez pas que, si vous voyez l'anneau rouge sur l'extrémité gauche, la sécurité n'est plus enclenchée et votre fusil est prêt pour le tir (Les directions sont indiquées à l'envers pour les modèles gauchers)

MONTAGE

Dévissez la vis-bouchon située sur l'extrémité de la longresse en le tournant vers la gauche. (Fig. 4)

Faites glisser la longresse vers l'avant. Le piston doit rester à sa place. (Fig. 5)

Tenez le levier de culasse avec votre main droite et engagez le canon de manière à le faire coïncider avec le boîtier de culasse et l'extrémité du magasin tubulaire. En

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

positionnant le canon vers le boîtier de culasse, commencez à tirer le levier de culasse en arrière. **(Fig. 6)**

Introduisez le canon à l'intérieur du boîtier de culasse et tirez en arrière le levier de culasse à nouveau jusqu'à ce que le mécanisme trouve sa position de verrouillage. La liaison entre le canon et le boîtier de culasse doit être identique au schéma. **(Fig. 7)**

Guidez la longresse au dessus du magasin tubulaire et grâce à la vis du fond du chargeur, fixez la sur le chargeur. **(Fig. 8)**

Assurez-vous que la longresse est bien fixée sur le boîtier de culasse. **(Fig. 9)**

Remettre la vis-bouchon dans le magasin tubulaire en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre et assurez-vous qu'il est bien serré sans qu'il y ait de jeu. Le canon sera ainsi bien fixé sur le fusil. **(Fig. 10)**

Le montage de votre fusil est ainsi terminé. Pour ramener la culasse en avant, appuyer sur l'arête de culasse **(Fig. 11)** Lorsque le mécanisme se ferme, attention de retirer vos doigts ou tout autre objet; cela peut provoquer des risques de blessures.

ATTENTION

Ne transporter l'arme qu'à condition qu'elle soit déchargée et mise en sûreté. Décharger immédiatement votre fusil après avoir tiré. Ne jamais pointer la bouche vers soi, ni vers d'autres personnes, ni dans une direction incertaine.

CHARGEMENT

Laisser toujours l'arme en sûreté jusqu'au moment du tir. Ne viser que des cibles sûres.

Pour remplir le chargeur tournez la partie inférieure de votre fusil. Rangez les cartouches dans le magasin tubulaire et poussez-les jusqu'à ce qu'elles soient prises dans le tube. Après chaque cartouche vous entendrez un « clic » qui indique que le loquet est fermé et que vous pouvez charger la cartouche suivante. **(Fig. 12)**

Remarque: La capacité en cartouches de votre fusil est limitée à 3 cartouches: 1 coup dans la chambre et 2 coups par l'intermédiaire d'une barre limitatrice placée dans le magasin tubulaire. Les opérations concernant le montage et le démontage de cette barre sont expliquées dans le chapitre DEMONTAGE.

Pour charger une cartouche dans la chambre, tirez en arrière le levier de culasse. En faisant ce geste une cartouche sera chargée. Le mouvement en avant du chargeur placera la première cartouche dans la chambre. **(Fig. 13)** Pendant le chargement éviter absolument tout contact de vos doigts ou des autres objets avec la détente.

Votre fusil est chargé et prêt pour le tir dès que vous effacez la sûreté de la détente.

TIR

Pour tirer avec votre fusil placez la crosse dans une position adéquate entre votre épaule et votre joue. Visez la cible. Retirez la sûreté de détente et vous pouvez tirer en actionnant la détente. Chaque fois que vous tirez, votre fusil

semi-automatique éjectera l'étui vide et emmènera la cartouche suivante dans la chambre.

DÉCHARGEMENT

Avant le déchargement assurez-vous que le système de sûreté est actionné. Orientez toujours le canon vers une direction sûre. Pendant le déchargement éviter absolument tout contact de vos doigts ou des autres objets avec la détente.

Retirez rapidement en arrière le levier de culasse. Ce mouvement éjectera la cartouche restée dans la chambre. En répétant plusieurs fois ce geste, vous éjectez aussi toutes les cartouches restées dans la chambre ou dans le magasin tubulaire. **(Fig. 14)**

Assurez-vous par un contrôle visuel qu'aucune cartouche ne soit restée dans la chambre et dans le magasin tubulaire.

CHOKES

Tous les fusils semi-automatiques M 355-A sont livrés, sauf les modèles «slug», avec des Mobilchokes interchangeables et une clé. Vous avez la possibilité de modifier la dispersion des plombs de plomb par l'intermédiaire de différents chokes. **(Fig. 15)**

Le filetage pour les chokes se trouvent dans le canon de votre fusil. Placez la clé du choke dans le cran spécial à son extrémité et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour sortir le choke ou dans le sens des aiguilles d'une montre pour placer le choke.

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

ATTENTION

En remettant en place le choke dans le canon rassurez-vous que tout est vissé sans laisser de jeu et que le choke s'est bien adapté dans le canon. Pour les dommages éventuels qui peuvent nuire au canon, ne tirez jamais sans avoir placé un choke à l'intérieur. Nettoyez régulièrement vos chokes.

ATTENTION POUR TIR AVEC BILLES D'ACIER

Les cartouches avec billes d'acier doivent être utilisées uniquement avec des 1/2 chokes ou avec des chokes de diamètre supérieur. Ne tirez pas avec des chokes «full» car cela peut endommager votre arme.

CARACTERISTIQUES DES CHOKES

Les chokes comportent un marquage à l'extrémité des chokes sous forme de rainures pour en indiquer le diamètre. Pour l'identification des chokes qui vous sont livrés avec votre fusil, vous pouvez vous servir du tableau ci-dessous. Vous pouvez obtenir au près de votre fournisseur les chokes indiqués dans le tableau.

DÉMONTAGE

Avant de commencer à effectuer le démontage de votre fusil, assurez-vous qu'il est déchargé. Vérifiez l'intérieur de la chambre et le magasin tubulaire. Vérifiez que le dispositif de sûreté est actionné.

Tournez la vis-bouchon vers la gauche (Fig. 16)

Chokes

Nom des Chokes	Rétrécisseur (mm)	Pouce	Rainure	Marquage
Cylindre	0.00	.000"		C
Skeet	0.13	.005"		S
Cylindre amélioré	0.25	.010"		IC
Modifié	0.51	.020"		M
Modifié amélioré	0.64	.025"		IM
Full	0.89	.035"	I	F

Faire glisser la languette vers l'avant. (Fig. 17)

Tirez le canon en avant et libérez-le aussi du boîtier de culasse et du magasin tubulaire (Fig. 18)

Enlevez le piston. (Fig. 20)

Alignez le verrouillage avec la fenêtre d'éjection et le levier de culasse. On peut ainsi enlever facilement le levier de culasse du mécanisme de verrouillage. N'oubliez pas que le mécanisme de verrouillage est encore sous la pression du ressort.

Après avoir enlevé le levier de culasse vous pouvez sortir l'ensemble du mécanisme, la manette du verrou et le régulateur. (Fig. 21)

La manette du verrou, le mécanisme et le régulateur peuvent être séparés l'un de l'autre pour nettoyage. Soulevez légèrement le mécanisme par la manette du verrou pour l'enlever. (Fig. 23)

En retirant vers le haut le levier de culasse, comme indiqué le dessin, vous pouvez la séparer du régulateur. (Fig. 24)

Pour le nettoyage complet de la batterie de détente et du boîtier de culasse, vous pouvez sortir la batterie de la détente. On préconise de réaliser un nettoyage complet après 3000tirs.

Pour séparer la batterie de la détente, enlevez d'abord les goupilles principales de la détente à l'aide d'une chasse-goupilles. (Fig. 25)

Après avoir enlevé les goupilles, vous pouvez sortir du boîtier de culasse la batterie de détente avec facilité. (Fig. 26) Si vous souhaitez poursuivre le démontage, veuillez vous adresser à un spécialiste.

Remarque: Avant de remonter la batterie de détente, le chien de fusil doit être armé. Pour l'installer, verrouillez le par simple pression sur son emplacement. (Fig. 27)

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

Remarque: Votre fusil est entièrement démonté. Un démontage plus poussé pour un nettoyage et entretien usuel n'est pas nécessaire. Confier votre arme à un spécialiste si vous souhaitez un démontage plus complet.

Vous pouvez observer le fusil démonté sur la Fig. 28.

Remarque: Les schémas utilisés peuvent être différents de votre fusil. Les instructions sont valables pour tous les modèles semi-automatiques.

UTILISATION DES CARTOUCHES

Sur le canon de chaque fusil semi-automatique M 355-A la longueur de chambre et le calibre de cartouche utilisable sont indiqués. Sur le Tableau suivant sont listées les cartouches selon les numéros et les chambres différents:

Les cartouches adéquates ou les cartouches rechargées ne sont pas couvertes par la garantie et peuvent causer des dommages sur vous ou sur votre entourage. Consultez le Certificat de Garantie pour les restrictions dans le cadre de la garantie.

ATTENTION

L'utilisation d'une cartouche inadéquate peut causer des dégâts, tant à votre arme qu'à vous-même. Pour votre sécurité, utilisez uniquement des cartouches adéquates lorsque vous chassez.

Chambre et Calibre de Cartouche	Cartouches utilisables
12GA 3"	12GA 3" ,2 3/4"
20GA 3"	20GA 3" ,2 3/4"

N'utilisez pas de cartouche d'une longueur supérieure à celle qui est indiquée sur le canon.

NETTOYAGE ET PROTECTION

Après chaque tir, vous devez nettoyer votre arme. Les fusils semi-automatiques exigent un nettoyage plus fréquent à cause de leur conception.

L'intérieur du canon et toutes les surfaces métalliques doivent être périodiquement nettoyés avec une graisse pour arme de haute qualité et des ustensiles de nettoyage. Ne graisser jamais l'intérieur des mécanismes.

Si vous n'utilisez pas votre fusil pendant un certain temps, graissez toutes les pièces métalliques de votre arme et protégez-les dans un endroit sec et sûr.

INSTRUCTIONS DIVERSES.

Pour la réparation des fusils dans le cadre de la garantie, veuillez nous les retourner dans leur emballage d'origine si c'est possible. Dans le cas contraire, faire un paquet approprié et résistant et joignez-y une lettre pour nous indiquer le problème.

Deutsch 1-6	Français 7-12	Español 13-18	English 19-24
----------------	--------------------------	------------------	------------------

Luger

Deutsch
1-6Français
7-12Español
13-18English
19-24

LISTADO DE PIEZAS DE LA ESCOPETA SEMIAUTOMÁTICA

1. Tornillo de la goma(x2)	24. La caja de gatillo	48. Regulador
2. La goma de la cantonera	25. Cartucho de pin de gatillo	48A. Muelle de regulador
3. Culata	26. Segman de pin de gatillo	48B. Empujador de regulador
3A. Pieza de enlace de culata	27. Pirs principales de gatillo	48C. Tuerca de regulador
3B. Tornillo de la canton de culata	28. Seguro	50. Piston
4. Canton de culata	29. Empujador de seguro	51. Segman
5. Arandela de canton de culata	30. Muelle de seguro	53. Muelle de automatico (aplica)
5A. Rondela de canton de c. (Mx10)	31. Pin del muelle de seguro	54. Mecanismo
6. La caja	32. Gatillo	55. Aguja
7. Cantonera detrás de la caja	33. Seguro interior	56. Muelle de aguja
8. Tubo de recámara	34. Pin del gatillo	57. Pin de aguja
9. Recoge lata	35. Muelle del gatillo	58. La uña
10. Muelle de recoge lata	36. Muelle de seguro interior	59. Empujador de la uña
11. Pin de cogedor	37. Empujador de seg. Interi	60. Muelle de la uña
12. Segman del pin de cogedor	38. Cazoleta	61. Pin de la uña
13. Boton del automatico	39. Martillo	62. Mango de tensar
16. Empujador de recámara	40. Remache del martillo	63. Reten
17. Muelle de recámara	41. Empujador del martillo	64. El canon
18. La tapa de recamara	42. Muelle de mep. De martillo	64A. Tira
19. La caná	43. Percutor	64B. Mira
20. La tapa de recamara	44. Pin del percutor	64D. Arandela del canon
21. Remache de correa de t. Recáma	45. Empujador del percutor	64E. Boquilla dal canon
22. Arandela (mx5)	46. Muelle de emp. Percutor	65. Shock movil
23. Tuerca con arandela (mx5)	47. El mango empujador	66. La barra limitadora

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

INSTRUCCIONES DE USO DE LA ESCOPETA SEMIAUTOMÁTICA M-355-A LUGER 2005 12/76(3")

ANTES DE EMPEZAR A UTILIZAR SU ESCOPETA LEA ATENTAMENTE LOS CONSEJOS Y LAS INSTRUCCIONES.

MADIDAS DE SEGURIDAD

Estamos convencidos de que para todas las personas que manejan armas de fuego, el asunto más importante es la seguridad. Por esta razón, por favor lea atentamente todo el texto de estas instrucciones.

Antes de cargar, descargar o hacer fuego, tiene que estar seguro de que ha entendido todas las instrucciones.

!La seguridad de su escopeta depende de usted!

ADVERTENCIA

Antes de empezar a utilizar su escopeta, por favor lea atentamente los consejos abajo indicados:

- No confíe en el sistema de seguridad de ninguna arma. Maneja su escopeta en todo el momento como si estuviera cargada y preparada para el fuego.
- Nunca pase una valla, nunca suba a un árbol o nunca salte ningún obstáculo con el arma cargada.
- Si no va utilizar su escopeta no la cargue y sobre todo nunca transporte cargada.

- Tengan especial cuidado donde dirige la boca de su escopeta así no tendrán que preocupar los demás.

- La escopeta y los explosivos se tienen que guardar bajo llave y en diferentes sitios.
- Si no esta seguro de su blanco o lo que hay detrás del blanco nunca dispare.
- Siempre tiene que saber el alcance de su escopeta.
- Cuando dispare siempre utilice protectores de los ojos y de los oídos.
- Compruebe siempre que el cañón esta libre de suciedad y cuerpos extraños y siempre utilice cartuchos correctos para su escopeta.
- No cambie ni modifique por su cuenta la arma. Y haz que periódicamente revise un experto de armas su escopeta.

COMO DESCARGAR EL ARMA

Cuando abre el paquete vera dos piezas principales, uno de ellos es el cañón y la otra es el conjunto de recámara & culata. **(Foto. 1)** Con la escopeta se entrega una pieza de shock que esta puesto en el cañón y que se puede cambiar por dentro, aparte tiene una llave de shock. La barra de limitación saldrá de la caja o estará puesta en la recámara.

SEGURIDAD

El gatillo manual de su escopeta que estará encajada en el bloque de cierre de la recámara tiene un sistema de seguridad. Desde la parte izquierda cuando se empuja este sistema de seguridad, se sobre sale un trozo desde la parte derecha de su escopeta, en esta posición se queda bloqueado el gatillo y estará puesta el seguro. (Estas indicaciones de los lados serán al revés en las escopetas de zurdos) **(Foto. 2)**

A este botón de seguridad si se empuja por la parte derecha, se sobre saldrá por la parte izquierda y se vera una marca roja encima. Esta se indica que la escopeta esta preparada para disparar y que no lleva puesta el seguro. **(Foto. 3)**

ADVERTENCIA

Hasta que uno no esta preparado y decidido a disparar no tiene que quitar el seguro, advertimos que esto es muy importante. Así se evitara disparos accidentados. No le olvide que si ve la marca roja en la parte izquierda de su escopeta, es decir que su arma no tiene puesto el seguro y que cuando dispare tendrá el fuego. (Los lados indicados en las escopetas de zurdos son al revés.)

MONTAJE

Abre la tapa del cerrojo que esta en la punta de la culata, girando al revés de las agujas del reloj. **(Foto. 4)**

Saque el alza empujando hacia delante. El pistón se tiene que quedar en su sitio. **(Foto. 5)**

Con la mano derecha coja el mango de tensar y nivele el cañón con la caja y con el bloque de la recámara. Encajando el cañón con la caja, estira hacia atrás el mango. **(Foto. 6)**

Hasta que queda encajado el cañón con la caja y se enganchan los cerrojos sigue empujando el cañón hacia la caja y estira atrás el mango. La adaptación del cañón con la caja tiene que ser como se ve en el dibujo. **(Foto. 7)**

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

Pasando la culata por encima del tubo de la recámara, encaje con la caja como se ve en el dibujo. **(Foto. 8)**

Encajando lo bien la culata con la caja, asegúrese que se engancharon bien los enganches. **(Foto. 9)**

Ahora vuelve a encajar la tapa en el tubo de la recámara girando al sentido de las agujas del reloj. En esta posición se quedara encajado el cañón totalmente con su arma. **(Foto. 10)**

Así queda montada su escopeta. Para cerrar el mecanismo aprieta el botón automático. **(Foto. 11)** Mientras se cierra el mecanismo tengan mucho cuidado de no tener los dedos o alguna cosa cerca del mecanismo. Ahora empujando el botón de seguridad pongan el seguro.

ADVERTENCIA

Hasta que no esta preparado y decidido de disparar no cargue su escopeta y después de terminar de disparar por favor descargue su escopeta enseguida. Siempre lleva la escopeta con el seguro puesto.

El seguro puesto no quiere decir que esta seguro totalmente. La seguridad de su escopeta siempre depende de usted por eso siempre tenga cuidado donde dirige el cañón.

CARGAR

Al momento de cargar siempre tenga el seguro puesto y el cañón dirigido a una zona segura.

Para cargar la recámara gira al revés su escopeta Encaja los cartuchos por encima de

la cazoleta al tubo de la recámara, y empuja hasta que queda cogida. Después de introducir cada cartucho se tiene que oír el "click" que indica que el cogedor de cartuchos esta cerrado y que se puede cargar el siguiente. **(Foto. 12)**

Nota: La capacidad de su escopeta, puede que esta limitado a 2 cartuchos, con la barra limitadora puesta en la recámara. Como quitar o poner esta barra esta explicado en al párrafo de DESMONTAJE

Para cargar cartuchos en la recámara de los cartuchos se tiene que estirar hacia atrás el mango de tensar. Mientras estira el mango se encajara un cartucho de la recámara a la cazoleta. Suelta el mango de tensar. El movimiento del mecanismo, empujara el primer cartucho a la cama. **(Foto. 13)** En el momento de carga tenga cuidado de no tocar con la mano o con otra cosa el gatillo.

En este momento su escopeta esta cargado, cuando saque el seguro estará preparado a disparar.

DISPARO

Antes de disparar apoya bien la culata de su escopeta en su hombro, encaja bien su mejilla y agarra bien con sus dos manos la escopeta. Fije bien al blanco. Quita el seguro y el momento que estire el gatillo se disparará su arma. Cada vez que estire el gatillo su escopeta semiautomática hará fuego, tirara el cartucho vacío a fuera y recargara su escopeta de nuevo. Después de esta si no quiere seguir disparando no olvide de poner el seguro.

DESCARGA

Antes de descargar tiene que estar el seguro

puesto. Tenga cuidado a donde dirige el cañón. En el momento de descargar tenga la seguridad de que su mano o cualquier otro objeto no toque el gatillo de ninguna manera.

Estira el mango de tensar, con un movimiento dinámico, hacia atrás. Este movimiento hará que salte fuera el cartucho que esta dentro. Repitiendo este movimiento saque todos los cartuchos que estén cargados en la cama y en el tubo de la recámara **(Foto. 14)**. Mirándolo bien a la cama y al tubo de la recámara que no haya quedado ningún cartucho dentro, aprieta el botón de automático para cerrar el mecanismo.

TUBOS DE SHOCKS INTERCAMBIABLES POR DENTRO

Todas las escopetas semiautomáticas M.355-A, menos los modelos "Slug", se entregan con los shocks intercambiables por dentro y la llave de shock. Utilizando diferentes tubos de shock se puede modificar el reparto de perdigones. **(Foto. 15)**

Su cañón viene preparado con las roscas adecuadas para los tubos de shocks diferentes. Encajando la llave de shock en la ranura que esta en la punta del tubo de shock y girando en contra de los sentidos de las agujas de reloj se saca el cañón y al revés se coloca.

ADVERTENCIA

Cuando coloca el tubo de shock tenga la seguridad de que se apreto bien sin quedar hueco y que se encaja correctamente el tubo de shock al cañón. Nunca dispare sin el tubo de shock colocado, puesto que se puede dañar el cañón.

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

Después de muchos disparos es posible que se flojea el tubo de shock.

Cuando utiliza perdigones de acero y solamente coloque los tubos de shocks modificados o valores de estrechamientos pequeños. Con los tubos de shocks de valores de estrechamientos altos o Full no se puede disparar.

MARCAS DE TUBOS DE SHOCKS

Los tubos de shocks intercambiables de dentro están marcados por su parte superior con unas rendijas o una marca. Los tubos de shocks suministrados con su escopeta encontrara en la tabla mencionado abajo. Los otros que están en la tabla y que no vienen suministrados con su escopeta se puede pedir las tiendas de ventas autorizadas.

DESMONTAJE

Antes de desmontar su escopeta tiene que estar seguro de que esta descargado. Para estar seguro de que no habia quedado ningún cartucho, mire bien la cámara y la recámara. Y también tiene que asegurarse de que el seguro esta puesto.

Quita la tapa de la recámara girando contra el sentido de las agujas del reloj. **(Foto. 16)**

Saque el alza de la caja y del bloque de cierre de recámara, empujando hacia delante. **(Foto. 17)**

Saque el cañón de la caja y del bloque de cierre de recámara, estirando hacia delante. **(Foto. 18)**

Valores de estrechamientos y marcas de los tubos de shocks

Nombre del tubo de shock	Valores de estrechamientos (mm)	Valores de estrechamientos pulgada	Rendijas	Marca
Cilindro	0.00	.000"	IIIIII	C
Skeet	0.13	.005"	IIIII	S
Improved Cylinder	0.25	.010"	IIII	IC
Modified	0.51	.020"	III	M
Improved Modified	0.64	.025"	II	IM
Full	0.89	.035"	I	F

Saque el pistón. **(Foto. 19)**

Con su mano izquierda estire un poco hacia atrás el mango de tensar para aflojar. Haga coincidir el agujero del mango con el de fondo, así de esta manera se puede quitar el mango de tensar el mecanismo con la facilidad. **(Foto. 20)**. No se olvide de que el mango de tensar esta todavía con la tensión del muelle que tiene.

Después de quitar el mango, quite el regulador, empujador o sea todo el mecanismo, estirando a lo largo del tubo de la recámara. **(Foto. 21)**

Saque fuera el tubo de la recámara del muelle. **(Foto. 22)**

El mando, el regulador y el mecanismo se pueden separar para poder limpiar. Esto se puede hacer estirando el mecanismo con el mango hacia arriba. **(Foto. 23)**

Y también el mango su puede separar del

regulador, estirando hacia arriba como se ve. **(Foto. 24)** Para que se pueda limpiar bien la caja y el gatillo, se tiene que sacar el conjunto del gatillo. Cada 300 disparos, es aconsejable hacer una limpieza completa.

Para sacar a fuera el conjunto de gatillo primero hay que quitar los pins con una cosa fina y aguda. **(Foto. 25)**

Después de sacar los pins se puede sacar a fuera por completo el conjunto del gatillo. **(Foto. 26)**

Si no es un experto de armas es aconsejable que no desmonte mas el conjunto del gatillo.

Nota: Antes de colocar a su sitio el conjunto de gatillo hay que tensar el percutor. Para tensarlo, estire con el dedo pulgar el percutor hacia atrás hasta que quede encajado. **(Foto. 27)**

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

Nota: Con estas maniobras su escopeta se queda suficientemente desmontada. Para una limpieza de rutina no hace falta desmontar más. Si usted no es un experto de armas nunca deben desmontar su escopeta mas que esta.

En la foto **numero 28** se puede ver la escopeta desmontada.

Nota: Las fotos utilizadas puedea que no coincida con su escopeta, pero todas las escopetas semiautomáticas tienen las mismas instrucciones. USO DE CARTUCHOS

En el cañón de cada escopeta semiautomático M355-A, esta escrita la máxima carga y número del cartucho que se puede usar. En la tabla de abajo, esta indicado tipos de cartuchos para diferentes cargas y números de los cartuchos.

Los cartuchos utilizados fuera del estándar o cartuchos rellenos de nuevo pueden dañar a usted o a las personas que esta a su alrededor y aparte queda su arma fuera de garantía Para las condiciones y limitaciones de la garantía lea el Documento de la Garantía.

La carga y descarga por descuido de los cartuchos no adecuados pueden provocar problemas graves, heridas o incluso accidentes mortales para usted y para quienes están a su alrededor.

LIMPIAR Y GUARDAR

Después de las jornadas del tiro siempre hay que limpiar su escopeta. Para su información las escopetas semiautomáticas necesitan una limpieza mas a menudo comparando con las otras.

La carga y el No de cartucho	Los cartuchos que se pueden utilizar	
12/76 - 12Ga 3"	12/70 - 12Ga 2 ³ / ₄ "	12/76 - 12Ga3"
20/76 - 20Ga 3"	20/70 - 20Ga 2 ³ / ₄ "	20/76 - 12Ga3"

Nunca deberían utilizar cartuchos cuál su tamaño es más grande que el tamaño máximo que esta grabado en el cañon

Periódicamente limpia las partes metálicas y el cañón con un aceite de calidad alta de armas y con utensilios de limpieza. Pero nunca hecha aceite por el interior de los mecanismos. Si va guardar su escopeta para un tiempo largo utilice aceite gros para armas y guarda en un lugar seco. Después cuando va volver a utilizar tenga cuidado de que dentro del cañón no tenga aceite.

REPUESTA Y SERVICIO

Para enviar a reparar las escopetas con garantía, intente colocar su arma en su caja original, si no lo tiene envuelve con una caja de cartón fuerte y siempre añade una carta, explicando la avería.

Deutsch 1-6	Français 7-12	Español 13-18	English 19-24
----------------	------------------	--------------------------	------------------

Luger

Deutsch
1-6Français
7-12Español
13-18English
19-24**M 355-A SEMI-AUTOMATIC SHOTGUN PART LIST**

1. Recoil pad screw (x2)	24. Trigger plate	48. Regulator block
2. Recoil pad	25. Trigger plate pin bushing (x2)	48A. Regulator spring
3. Stock	26. Trigger plate pin detent spring (x2)	48B. Regulator follower
3A. Stock inner frame	27. Trigger plate pin (x2)	48C. Regulator nut
3B. Stock sling swivel stud	28. Safety button	50. Piston
4. Stock screw	29. Safety button detent pin	51. Piston seal
5. Stock screw washer	30. Safety button spring	53. Action spring
5A. Washer stopper	31. Safety spring retaining pin	54. Breech bolt
6. Receiver	32. Trigger	55. Firing pin
7. Bolt recoil pad	33. Trigger sear	56. Firing pin spring
8. Magazine tube	34. Trigger pin	57. Firing pin retaining pin
9. Latch	35. Trigger spring	58. Extractor
10. Latch spring	36. Trigger sear detent spring	59. Extractor plunger
11. Latch pin	37. Trigger sear detent pin	60. Extractor spring
12. Latch pin detent spring	38. Carrier	61. Extractor pin
13. Action release button	39. Carrier dog	62. Bolt handle
16. Magazine follower	40. Carrier dog pin	63. Locking block
17. Magazine spring	41. Carrier dog follower	64. Barrel
18. Magazine spring retainer	42. Carrier dog follower spring	64A. Ventilated rib
19. Forend	43. Hammer	64B. Front sight
20. Magazine cap	44. Hammer pin	64D. Barrel collar (gas cylinder)
21. Magazine cap sling swivel stud	45. Hammer plunger	64E. Barrel rear part
22. Magazine cap sling swivel washer	46. Hammer spring	65. Mobile choke tube
23. Magazine cap sling swivel nut	47. Action bar	66. Magazine capacity plug

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

INSTRUCTION MANUAL FOR M 355-A SEMI-AUTO SHOTGUNS Luger 2005 12/76 (3")

READ THE INSTRUCTIONS AND WARNINGS IN THIS MANUAL CAREFULLY BEFORE USING THIS FIREARM

FIREARMS SAFETY

We believe that safe firearms handling is the most important consideration of anyone who uses firearms and ammunition. Please take a few minutes to thoroughly read and understand this instruction manual included with this shotgun.

You should completely understand this manual before you practice loading, unloading and firing with live ammunition.

Remember, firearms safety does depend on you!

CAUTION

Take note of the following warnings on gun handling before attempting to use your shotgun:

- Don't rely on your gun's safety. Treat every gun as if it were loaded and ready to fire.
- Never cross a fence, climb a tree or jump a ditch with a loaded gun.
- Never load or carry a loaded gun until you

are ready to use it.

- Watch your muzzle so the other fellow doesn't have to.
- Keep guns and ammunition separately and in locked storage.
- Don't shoot unless absolutely sure of your target and what is beyond it.
- Know the range of your gun.
- Always wear eye and ear protection when shooting.
- Always be sure the barrel is clear of obstructions, and only carry ammunition specifically intended for the gun you are using.
- Do not alter or modify your gun. Have gun checked regularly by a competent gunsmith.

UNPACKING YOUR SHOTGUN

When you remove the shotgun from its box, you will see the 2 major components, the barrel and the shotgun **Fig.1**. Your semi auto shotgun should come with a choke tube installed in the barrel along with a choke tube wrench and a magazine capacity plug installed into the magazine. You should also have an instruction manual in the package.

MANUAL SAFETY

Your shotgun is equipped with a manual trigger block safety button located in the trigger guard, just behind the trigger. When the button is pushed from the left side of the receiver, protruding to the right side, the trigger is blocked and the safety is on as shown in **Fig.2**.

(The directions are opposite for left hand shotguns.)

When the button is pushed from the right side of the receiver, protruding to the left side, you will see a red circle on the safety button indicating the safety is off and the shotgun is in an unsafe condition, ready to fire if the trigger is pulled, as shown in **Fig.3**.

WARNING

The manual safety of your shotgun should always be "on" except for when you are ready to pull the trigger and fire the shotgun. This will help insure that no accidental discharges take place. You should only have the safety "off", and be able to see the red line on the left side of the receiver, when you are ready to shoot. (The directions are opposite for left hand shotguns.)

DIRECTIONS FOR ASSEMBLY

Unscrew the magazine cap from the front of the forend in a counter clockwise direction as shown in **Fig.4**.

Remove the forend by sliding it forward, off the shotgun as shown in **Fig.5**. Note that the piston should remain in its place.

While holding the bolt handle with your right hand, carefully align the barrel with the receiver and the end of the magazine tube, as shown in **Fig.6** and begin to pull back on the bolt handle as you insert the barrel into the receiver.

Continue pulling the bolt handle back while inserting the barrel until the bolt is in its rear locked position and the barrel is completely seated in the receiver. The barrel should

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

mate to the receiver at this point in the assembly as shown in **Fig.7**.

Slide the forend over the magazine tube assembly as shown in **Fig.8**, bringing it to rest against the receiver.

There are two small tabs in the forend that will align with the small cutout in the front end of the receiver. The forend is in its proper position when it is seated completely against and around the receiver as shown in **Fig.9**.

Reattach the magazine cap to the magazine tube by rotating it in a clockwise direction until it is firmly screwed down against the forend as shown in **Fig.10**.

The shotgun is now completely assembled. To close the bolt/action, depress the action release button as shown in **Fig.11**. Check, to be sure no fingers or other objects are located near the bolt as it closes. Put the safety in the "ON" position!

CAUTION

Do not load your shotgun until you are ready to use it and unload it immediately after you have finished shooting. Always carry your shotgun with the safety engaged. The user of this shotgun, and all firearms, should never depend on the manual safety, or any other mechanical device, to make a firearm completely safe. It is your responsibility to always keep the muzzle of your firearm pointed in a safe direction.

LOADING

When loading, keep the safety on at all times and keep the muzzle pointed in a safe direction.

To load the magazine, turn the shotgun upside down. Insert your cartridge and push it into the magazine tube until it is held in place in the tube by the cartridge latch. As you insert each cartridge you will hear a "click" that tells you the latch has closed behind the cartridge and you can now load the next shell. See **Fig.12**.

Note: Your shotgun is equipped with a permanent plug that limits the number of cartridges that your magazine tube will hold to 2 shells.

To load a cartridge into the chamber, pull back on the bolt handle. As you pull the bolt handle fully rearward, a cartridge will come out of the magazine tube and the cartridge carrier will raise the shell aligning it with the chamber. Release the bolt handle and the forward travel of the bolt will chamber the first round. See **Fig.13**. Never allow your fingers or another object to come in contact with the trigger while loading.

Your shotgun is now loaded and ready to fire if the safety is moved to the OFF position.

FIRING

To fire the shotgun, hold the shotgun firmly with both hands and the proper placement of the buttstock to your shoulder and cheek. Aim at your target. Press the safety button into the OFF position and pull the trigger. The system that operates your semi-auto will fire the cartridge in the chamber, eject the fired case and load the next cartridge into the chamber, each time that you pull the trigger. Be prepared to either fire your next shot or engage the safety in the ON position after firing.

UNLOADING

Before unloading, make sure the safety is in the ON position. And keep the muzzle pointed in a safe direction. Never allow your fingers or another object to come in contact with the trigger during unloading.

Pull the bolt handle completely to the rear and this will eject any cartridge that is remaining in the chamber. Close and open the bolt repeatedly to chamber and then eject all cartridges that may be remaining in the magazine tube or chamber **Fig.14**.

Visually check to make sure that no cartridges may be remaining in the chamber or magazine tube and depress the bolt release button to close the action/bolt.

INTERCHANGEABLE CHOKE TUBES

All M 355-A semi-auto hunting type shotguns, except slug models, come with an interchangeable internal choke tube and a choke tube wrench. You have the ability to modify your pattern density by installing interchangeable chokes of different constructions. See **Fig.15**.

Your barrel is threaded for your choke tubes. For internal tubes, insert the wrench into the slotted portion of the tube and turn counterclockwise to remove it from the barrel and turn clockwise to install it.

Deutsch
1-6

Français
7-12

Español
13-18

English
19-24

WARNING

When installing a choke tube in your barrel, make sure that the tube is completely screwed down tight in the barrel. Never discharge your shotgun without the choke tubes installed as this may damage the barrel. Choke tubes may become loose after extended firing and should be checked frequently for tightness.

STEEL SHOT WARNING

Steel shotshells should only be used with modified tubes or tubes with less constriction than modified tubes. Do not fire steel shot through Full choke tubes or tubes with greater constriction than Full.

CHOKE TUBE MARKINGS

Your internal interchangeable choke tubes are marked with notches at the end of the tubes to indicate the choke type for that particular tube, as well as relevant letters on them. Please refer to the chart below to identify which chokes are supplied with your shotgun. Chokes shown in the chart that are not supplied with your shotgun are available from our parts department.

DISASSEMBLY

Before disassembling your shotgun, be absolutely certain that it is unloaded. As an added precaution, visually check the chamber and the magazine tube for any cartridges. Put the safety in the on position.

Remove the magazine tube cap by unscrewing it counter clockwise, **Fig.16**.

Multi-Choke Tube Markings and Constrictions

Name	Inch	Constriction mm	Notches	Markings
Cylinder	.000"	0.00		C
Skeet	.005"	0.13		S
Improved Cylinder	.010"	0.25		IC
Modified	.020"	0.51		M
Improved Modified	.025"	0.64		IM
Full	.035"	0.89		F

Remove the forend by sliding it away from the receiver and off the end of the magazine tube, **Fig.17**.

Remove the barrel by pulling the barrel out of the receiver assembly and out from around the magazine tube, **Fig.18**.

Remove the gas piston, **Fig.19**.

You can remove the bolt handle by moving the action bar rearward under spring tension with your left hand, until the bolt moves enough for you to align it with the cutout hole in the bolt that receives the handle. At this point, the bolt handle can be freely removed from the bolt. See **Fig.20**. Remember that the bolt is still under tension from the spring.

After you remove the bolt handle, the entire action bar/bolt assembly and regulator can be removed from the shotgun by pulling the action bar off the end of the magazine tube. See **Fig.21**.

Remove the magazine spring from around the magazine tube, **Fig.22**.

The action bar, regulator and bolt assembly can be separated for cleaning. Lift the bolt off the action bar by simply pulling it up and off the bar, **Fig.23**.

Separate the action bar from the regulator by pulling the action bar up and away from the regulator as shown in **Fig.24**.

The trigger group may be removed from the receiver for further cleaning of the receiver and trigger group. It is recommended that a thorough cleaning be performed every 300 rounds.

To remove the trigger group, first remove the two trigger group retaining pins by using a punch to drive the pins out of the receiver, **Fig.25**

Deutsch 1-6	Français 7-12	Español 13-18	English 19-24
----------------	------------------	------------------	------------------

Once the retaining pins are removed, the entire trigger group can be removed from the receiver by pulling down on the trigger guard, **Fig.26**. No further disassembly of the trigger group is recommended for anyone other than a trained gunsmith.

Note: When reinstalling the trigger group, the hammer must be in its cocked position. To cock the hammer, pull down on the hammer with your thumb until it locks into place as shown in **Fig.27**.

Note: Your shotgun has now been completely disassembled. No further disassembly of your shotgun is necessary for routine maintenance and cleaning. Our service department or a competent gunsmith should only perform any further disassembly.

An exploded view of the disassembled shotgun is shown in **Fig.28**.

Note: Photographs shown in this manual may not be from the exact model that you have but the instructions will apply to the model you have.

AMMUNITION

Each M 355-A semi-auto shotgun is clearly marked with the gauge and maximum length cartridge that may be used in that particular model.

The use of reloaded or substandard commercially produced ammunition will affect your warranty coverage and could result in severe injury to the shooter or others nearby. See the enclosed warranty registration card for any exclusions and limitations of our warranty.

Gauge & Chamber	Shells can be used
12/76 - 12Ga 3"	12/70 - 12Ga 2 3/4" 12/76 - 12Ga3"
20/76 - 20Ga 3"	20/70 - 20Ga 2 3/4" 20/76 - 12Ga3"

Do not use a cartridge that is longer than the maximum cartridge length that is stamped on the barrel.

WARNING

The accidental loading and discharge of shells of the wrong gauge in your shotgun can result in damage to your gun and possible injury or death to you or others. To be safe at all times, carry only the proper gauge ammunition with you for the gun you are using.

CLEANING AND STORAGE

After extended shooting sessions, it will be necessary to clean your shotgun. Semi-auto shotguns require more cleaning than any other type of shotgun, because of their gas operated construction.

Periodically, clean the bore with proper cleaning equipment. Oil all metal surfaces lightly with high quality gun oil. Never pour oil into any inside mechanisms.

If you will be storing your shotgun for long periods of time, apply gun grease to all metal parts, store the shotgun in a dry, and secure area. When you clean the shotgun, make sure the muzzle is not plugged with any heavy grease that would cause a barrel obstruction.

PARTS & SERVICE

To return firearms for warranty repairs, please pack your shotgun securely in the original packaging, if possible. Write us a note with the shotgun including a detailed description of the problem you are experiencing. Please include your proof of original retail purchase.

Deutsch 1-6	Français 7-12	Español 13-18	English 19-24
----------------	------------------	------------------	--------------------------

Luger

NOTES
